

VANNA VANNUCCINI

Liebe mit siebzig

VANNA VANNUCCINI

Liebe mit siebzig

Wie Frauen
die Lust neu entdecken

Aus dem Italienischen
von Sylvia Höfer

C. Bertelsmann

Die Originalausgabe erschien 2012
unter dem Titel »L'amore a settant'anni«
bei Feltrinelli, Mailand

Unter Mitarbeit von Patricia Clough



Verlagsgruppe Random House FSC-DEU-0100
Das für dieses Buch verwendete FSC®-zertifizierte Papier
EOS liefert Salzer Papier, St. Pölten, Austria.

1. Auflage

Copyright © 2012 by Vanna Vannuccini
Copyright © der deutschsprachigen Ausgabe 2013
beim C. Bertelsmann Verlag, München,
in der Verlagsgruppe Random House GmbH
Umschlag: buxdesign, München, unter Verwendung
eines Bildes von plainpicture, Foto: Hasengold
Satz: Uhl+Massopust, Aalen
Druck und Bindung: Friedrich Pustet, Regensburg
Printed in Germany
ISBN 978-3-570-10145-2

www.cbertelsmann.de

Für C.

Inhalt

Vorwort 9

- 1 Siebzig zu sein ist keine Sünde 13
- 2 Der Zauber des Neuanfangs 31
- 3 Meine Jugendliebe 43
- 4 Miss Lombardia 1947 53
- 5 Zu viel des Glücks 61
- 6 Wer sucht, der findet
(und verliert keine Zeit) 79
- 7 Alle haben Lust auf Mrs Robinson 95
- 8 Zwei Reihen Flachs 103
- 9 Wovon reden wir eigentlich, wenn wir von
Sex reden? 111
- 10 Es wäre ein vergeudetes Leben
gewesen 127
- 11 Das Begehren begehren 135
- 12 Die schönste Liebe meines Lebens 141
- 13 Männer, Frauen und Fantasien 149
- 14 Das Rampenlicht brennt noch 157
- 15 Wann beginnt das Alter? 163

Dank 171

Vorwort

Die Geburtsstunde dieses Buches schlug an einem Strand in der Toskana.

Zwei alte Freundinnen trafen sich wieder, zwei Kolleginnen, deren Leben ähnlich verlaufen war und die gemeinsam viele berufliche Abenteuer bestanden hatten. Während sie sich unterhielten, kamen sie auf ihnen bekannte Frauen aus verschiedenen Teilen der Welt zu sprechen, die im vorgerückten Alter unverhofft neue Erfahrungen mit Liebe und Sex machten. Altersfalten im Verein mit wiedererwachter Erotik, das war etwas Neues. Es löste eine Mischung aus Staunen und Ermutigung in ihnen aus und weckte auch ihre Neugier, zumal sie beide von Hause aus Journalistinnen waren. Sie fingen also an, mit ihren Freundinnen darüber zu sprechen, dann mit den Freundinnen ihrer Freundinnen, und über ein informelles Netz von Frauen ihres Alters machten sie schließlich eine erkleckliche Anzahl von Frauen ausfindig, die Sexualität und Liebe im reifen Alter noch intensiver erlebten als in ihrer Jugend.

So entstand die Idee zu diesem Buch. Natur-

lich hat es immer reife Frauen gegeben, die Liebesbeziehungen pflegten, doch das waren Einzelfälle. Heute stehen wir vor einem neuen Phänomen, einem neuen Kapitel weiblicher Lebenswirklichkeit. Denn darum handelt es sich. Auch wenn das Herz in jedem Alter schlägt und das schon immer so gewesen ist – heute ist vieles anders. Unser Leben währt länger, die erste Generation, die die sexuelle Befreiung der Sechzigerjahre durchlebt hat, ist inzwischen in der dritten Lebensphase angekommen, und vielleicht deshalb werden Frauen, die jetzt siebzig sind, wieder zu Vorkämpferinnen einer Revolution, bei der es um Sexualität und Gefühle geht. Diese Frauen haben gelernt, ihren Wert nicht mehr an den Blicken der Männer zu messen, und sind sich bewusst, dass sie etwas erleben, was vor ihnen nur wenige Frauen ihres Alters kannten.

Die Geschichten, die Sie in diesem Buch finden, sind alle wahr und von den Betreffenden persönlich erzählt, in einigen Fällen auch von Freundinnen aufgezeichnet worden. Unter den vielen Zeugnissen habe ich jene ausgewählt, die aufgrund der Lebenssituationen, der individuellen Charaktere und der sozialen Zugehörigkeit der Protagonistinnen ein breites Spektrum abdecken. Die meisten der befragten Frauen sind Akademikerinnen, aber ich habe auch viele getroffen, deren Bildung nicht über den Rahmen

der gesetzlichen Schulpflicht hinausging, die sich jedoch fast alle in irgendeiner Phase ihres Lebens ökonomisch unabhängig gemacht hatten. Manchen sind wir zufällig begegnet: So stellte uns im Wartezimmer eines römischen Krankenhauses eine Fünfundsiebzigjährige ihren soeben angetrauten achtzigjährigen Ehemann vor, den sie in einer Senioren-Tanzgruppe kennengelernt hatte. Eine knapp achtzigjährige Dame aus Apulien erzählte uns, dass sie nach fünfzig Jahren und nachdem sie in vielen Teilen der Welt für eine Ölfirma gearbeitet hatte, den geliebten Mann heiratete, den ihre Familie, als sie jung war, abgelehnt hatte.

Die Statistiken besagen, dass unter den jungen Leuten die Zahl der Eheschließungen zurückgeht, während die der Ehen, die zwischen über Siebzigjährigen geschlossen werden, zunimmt – ein weiterer Beweis dafür, wie sehr sich das Phänomen ausbreitet. Unsere Gesellschaft ist noch weit davon entfernt, ihre Vorurteile in Bezug auf die Frauen und das Alter abgeschüttelt zu haben, wird aber bald akzeptieren müssen, dass Liebe und Sex auch im vorgerückten Lebensalter eine Rolle spielen.



Vanna Vannuccini

Liebe mit siebzig

Wie Frauen die Lust neu entdecken

DEUTSCHE ERSTAUSGABE

Gebundenes Buch mit Schutzumschlag, 176 Seiten, 12,5 x 20,0 cm
ISBN: 978-3-570-10145-2

C. Bertelsmann

Erscheinungstermin: Januar 2013

Das letzte Tabu: Liebe und Erotik im Alter

Schmetterlinge im Bauch mit über siebzig? Sex im Alter? Bei Männern ganz normal. Bei Frauen zählt dagegen jede Falte – Liebe im Alter ist für sie immer noch ein Tabu. Doch es beginnt sich etwas zu verändern: Noch nie waren Frauen so unabhängig und selbstbewusst wie die Generation der heute Siebzigjährigen. Und viele von ihnen nehmen längst auch ihr Liebesleben in die eigene Hand. Vanna Vannuccini schreibt kenntnisreich, klug und mit großer persönlicher Begeisterung über diese neue Entwicklung. Sie berichtet von Frauen, die sich im Alter noch einmal neu verlieben und zeigt, dass Sexualität im Alter oft sogar als intensiver und schöner angesehen wird als in der Jugend.

Ein ermutigendes, überzeugendes Plädoyer für die Entdeckung der Lust im Alter. Denn die Schmetterlinge im Bauch können mit siebzig ebenso heftig flattern wie mit siebzehn.



Der Titel im Katalog